

①

F. Volckmar's Illustrierter Weihnachts-Katalog

← 1902. →

P. P.

Leipzig, den 18. Juni 1902.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutellen, dass mein diesjähriger

Illustrierter Weihnachts-Katalog

XXVI. Jahrgang 1902

wie bisher in reicher und sorgfältiger Ausstattung in der ersten Hälfte des November erscheinen wird.

Der Katalog erfreut sich seit seinem Bestehen einer steten Beliebtheit sowohl beim Verlag wie Sortiment, ein Beweis seiner Wirkung als Insertionsmittel und als Mentor für den Bücherliebhaber und Bücherkäufer.

Der Katalog wird wieder die illustrierte Litterarische Rundschau über Neuerscheinungen und das Systematische Verzeichnis der in meinem Barsortiment vorrätigen Bücher und Atlanten enthalten. Ganz besonders mache ich Sie auf das weiter im Kataloge befindliche Neuigkeitenverzeichnis aufmerksam.

In diesem Jahre werden der Seemannsche Jahresbericht und meine Litterarische Rundschau zum ersten Male unabhängig von einander redaktionell bearbeitet werden, da meiner Firma seit Bestehen der „Blätter für Bücherfreunde“ ein selbständiges redaktionelles Bureau zur Verfügung steht.

Der Redakteur der „Blätter für Bücherfreunde“, Herr Jul. R. Haarhaus, wird die Oberleitung für die Besprechungen in dieser Abteilung des Weihnachts-Kataloges übernehmen.

In der Litterarischen Rundschau sollen sämtliche wichtigen Neuerscheinungen des Weihnachtsmarktes kostenlos Berücksichtigung finden, doch wird die Redaktion bestrebt sein, den Novitäten derjenigen Herren Verleger, die den Inseratenteil meines Weihnachts-Kataloges benutzen, oder die auch mit meinen „Blättern für Bücherfreunde“ ständig in Verbindung stehen, eine besondere Beachtung zu schenken.

Es ist jedoch unbedingt nötig, dass alle diejenigen Herren Verleger, die die Erwähnung ihrer Novitäten in der Litterarischen Rundschau wünschen, ein Rezensions-Exemplar des betreffenden Werkes an die Redaktion des F. Volckmar'schen Weihnachts-Kataloges, Leipzig, Hospitalstr. 10, gelangen lassen. Besondere seitens der Herren Verleger geäußerte Wünsche hinsichtlich der Besprechung werden gern berücksichtigt werden.

Die Redaktion muss sich jedoch, sowohl was die Auswahl der zu besprechenden Bücher, als auch was die Art der Erwähnung anbelangt, volle Freiheit vorbehalten.

Vorschläge zur Gratis-Aufnahme von Abbildungen aus hervorragenden illustrierten Neuigkeiten in den redaktionellen Teil bitte ich nebst Abzügen, soweit möglich, schon den Inseraten-Anmeldungen, mindestens aber Thren Sendungen der Rezensions-Exemplare beizufügen.

Ich drucke in diesem Jahre wieder zwei Ausgaben des Kataloges, die eine auf schwaches, die andere auf starkes Papier. Die Gesamtauflage beträgt 50000 Exemplare.

Ich berechne für Inserate die halbe Seite (circa 18,5×13 cm) mit 3 Mark pro 1000 Auflage, die ganze Seite (circa 18,5×27 cm) mit 6 Mark pro 1000 Auflage, letztere mit einem Rabatt von 10%.

Die Insertionspreise für die erste und letzte Seite des Inseraten-Anhangs und für die Umschlagseiten erhöhen sich um 1 Mark für 1 Seite und 1000 Auflage.

Die Umschlagseiten sind für dieses Jahr schon belegt.

Die Preise verstehen sich gegen bar und sind bei Ausgabe des Kataloges fällig.

Die Annahme der Inserat-Manuskripte wird im Laufe der ersten Septemberwoche, die der Rezensions-Exemplare gegen Ende September geschlossen. Die Reihenfolge der Inserate richtet sich nach dem Eingange der Manuskripte.

Ich bitte Sie, mir Thren geschätzten Auftrag auf den dieser Nummer beiliegenden Zetteln recht bald zustellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. Volckmar.